

Wärmeschutz

ZUM HEIZEN GEHÖRT AUCH DAS LÜFTEN

Die DIN 1946-6 verlangt ein Lüftungskonzept, bei dem nutzerunabhängig die Luft ausgetauscht wird. Dies gilt nicht nur beim Neubau, sondern auch bei der Altbausanierung, wenn 1/3 der Fenster ausgetauscht werden oder 1/3 der Dachfläche neu gedämmt und luftdicht abgedichtet wird. Die einfachste Möglichkeit, die Forderung nach dem Lüftungskonzept zu erfüllen, ist ein ALD. Dieser Aussenluftdurchlass (ALD) ist nichts anderes als ein Loch in der Wand mit einem Schutz-Gitter davor, damit keine Maus ins Haus schlüpfen kann.

Für gut gedämmte moderne Gebäude sollte dies jedoch keine Lösung sein, da zum einen der Energieverlust unkontrolliert hoch ist und durch die permanente Luftschallübertragung der Luftschallschutz mangelhaft ist. Bei einem ALD ist die treibende Kraft für den Luftaustausch lediglich von der Temperaturdifferenz oder dem Winddruck abhängig. Ist beides nur gering anzutreffen, ist auch der notwendige Luftaustausch zu gering und Feuchteschäden können die Folge sein.

Im Rahmen von Dämmarbeiten hat der Stuckateur mit dem solaren Lüftungssystem SunAir die Möglichkeit, eine ausreichende Belüftung sowie einen zusätzlichen Energieertrag für das Gebäude sicherzustellen. Der solare Luftkollektor wurde durch Anregungen von zertifizierten Stuckateurfachbetrieben in den letzten Jahren



weiterentwickelt und optimiert. Die Abluft wird inzwischen nicht mehr nur ungenutzt nach außen geleitet, sondern durch einen im Dämmsystem integrierten Kreuzstromwärmetauscher wird die Energie entzogen.

Der TÜV Süd hat den Wärmetauscher geprüft und einen überdurchschnittlichen Wirkungsgrad von über 95 % gemessen.

Auch für größere Wohnanlagen bestens geeignet

Im Sommer 2012 fand im Kompetenzzentrum Rutesheim eine erste Info-Veranstaltung mit einer Wohnungseigentümergeinschaft und deren Hausverwalter statt. Im Rahmen eines Vortrags wurde über die Notwendigkeit der Lüftung und die Möglichkeit mit dem solaren Luftkollektor SunAir informiert. Zu Beginn wurde über die energetische Sanierung grundsätzlich abgestimmt. Hier musste eine einstimmige Entscheidung getroffen werden. Die Entscheidung fiel zu Gunsten einer 14 cm starken Mineralwolldämmung. In weiteren Sitzungen wurde dann das Thema der Lüftungsanlage vertieft. Da die Lüftungsanlage wohnungsweise gewählt werden konnte, musste bei dieser Entscheidung keine Einstimmigkeit herbeigeführt werden. Am 02.02.2013 haben sich fast alle der 152 Parteien für die solare Lüftung SunAir entschieden und die Umsetzung konnte geplant werden. Der zertifizierte Stuckateurbetrieb Heinz Wolf aus Weil im Schönbuch hat den Auftrag für diese Baumaßnahme erhalten. Die Maßnahme ist in 3 Bauabschnitte gegliedert. Der erste Bauabschnitt wurde mit 87 montierten Wärmetauschern und 54 Solar-Kollektoren erfolgreich abgeschlossen.

**Lüftungskonzept
auch für Altbauten
vorgeschrieben**

**Wärmetauscher
verbessert
Energiebilanz**

**für vermietete
Immobilien
bestens geeignet**

**einfacher Einbau
durch den
zertifizierten
Stuckateur**

**nächsten
Schulungstermin
sichern**

Wärmeschutz



Einbau des Wärmetauschers in die Mineralwolldämmung



Solarer Luftkollektor mit Haltewinkeln an der Fassade befestigt, mit Kabel für Temperaturfühler und Stromversorgung für die Ventilatoren

Am 17.10.2013 findet die nächste Zertifizierung in Rutesheim statt, melden Sie sich rechtzeitig an, die Zertifizierung wird in kleinen Gruppen sehr effizient im Kompetenzzentrum durchgeführt. Weiter Infos unter www.sunair.stuck-komzet.de, dort finden Sie auch einen Film über die Wirkungsweise der Lüftungsanlage. (FA)



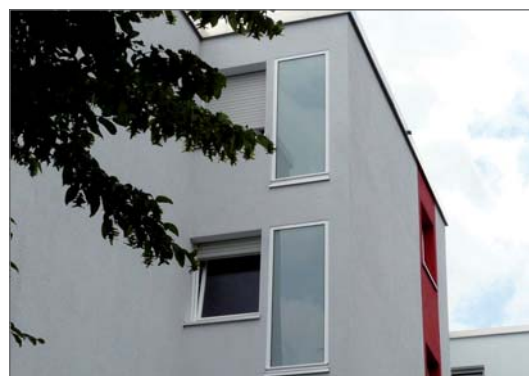
Vier Stuckateurmitarbeiter haben hierzu 228 Kernlochbohrungen durchgeführt und ca. 3000 Meter Kabel verlegt, um die insgesamt 54 Lüftungsanlagen zu installieren.

Inzwischen läuft der zweite Bauabschnitt, der Beginn des dritten Bauabschnitts ist für Oktober 2013 geplant.

Die Wohnungseigentümergeinschaften (WEG's) stellen in Deutschland ein großes Potenzial dar. So sind ca. 25 % der Wohnungen, das sind 9,3 Mio in Form von WEG's, am Markt. 75 % der Wohnungen wurden vor 1990 gebaut und eine umfassende Sanierung - vor allem auch energetisch - steht in den nächsten Jahren an. Das Lüftungssystem SunAir kann hier neben einer automatischen Belüftung das Schimmelrisiko reduzieren und gleichzeitig durch den Solarertrag die Energiewende unterstützen. So liefert 1 m² Kollektorfläche während der Heizperiode einen Energieertrag von ca. 40 Liter Heizöl bei Südorientierung. Fördergelder oder auch die Anrechenbarkeit beim erneuerbaren Wärmegegesetz sind gegeben.



Fertige Fassade mit integrierten Wärmetauschern



Eingebaute Kollektoren in der fertigen Fassade